

Laut Pressebericht vom 14. Oktober fällt das traditionelle Busfahrertreffen 2007 aus. Vom damaligen Halle-Tourist e.V. ins Leben gerufen und organisiert, wäre es das 10. Treffen in Folge gewesen.

Vertreter der halleschen Hotel-Betreiber befürchten negative Auswirkungen auf das Beherbergungsgewerbe und die Gastronomie.

Weil diese Meldung mit dem Rückzug der Stadt aus der (finanziellen) Unterstützung des nunmehr Saale-Tourist e.V. genannten Vereins einhergeht, fragt die Fraktion:

1. Hängen diese beiden Ereignisse ursächlich zusammen?

2. Ist die Stadtmarketing GmbH, die nun die Aufgabenfelder des Vereins für Halle übernimmt, willens und in der Lage, die Organisation des Busfahrertreffens zu übernehmen?

Dr. Hans-Dieter Wöllenweber
Fraktionsvorsitzender

Antwort der Verwaltung:

zu 1. und 2.

Die Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH (SMG) ist gerne bereit und in der Lage, künftig das Busfahrertreffen zu organisieren. Leider sind sowohl die Stadtverwaltung als auch die SMG von der diesjährigen Absage durch den Saale-Tourist e.V. erst im nachhinein informiert worden. Selbst im fortgeschrittenen Stadium der Organisation wäre eine Realisation noch möglich gewesen. Abknüpfend an die bereits gewonnene regionale Ausstrahlung des Busfahrertreffens strebt die SMG zur weiteren Optimierung der touristischen Effekte für die Stadt Halle und die Region eine enge Zusammenarbeit mit dem Saale-Tourist e.V. an.

Zusammenhänge zwischen dem Rückzug der Stadt aus der finanziellen Unterstützung des Saale-Tourist e.V. und der Absage des 10. Busfahrertreffens sind weder der Stadtverwaltung noch der SMG bekannt. Eine Aussage hierzu könnte nur der Verein selbst treffen.

Im Übrigen besteht zwischen der Stadtmarketing Halle GmbH und dem Saale Tourist e.V. eine Kooperationsvereinbarung, die seitens der SMG auch gelebt wird. Diese Kooperation greift unabhängig von der Stadt Halle und soll auch in Zukunft fortgesetzt werden.

Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin